

Leben mit Gliom WHO-Grad 4

DIE THERAPIE MIT OPTUNE GIO®



novocure®

OPTUNE
GIO®

Lieber Leser*,

die Diagnose «Gliom WHO-Grad 4 (Glioblastom oder Astrozytom Grad 4)» ist für Betroffene sowie auch Angehörige ein Schock und wird oft von Unsicherheit, Hilflosigkeit und manchmal Wut begleitet. Eine Zeit, in der viele Fragen aufkommen und in der Betroffene, aber auch ihre Familien und Freunde, Unterstützung und Informationen benötigen.

Auch wenn diese Diagnose viele Ängste hervorruft, hat der medizinische Fortschritt dazu geführt, dass heute eine Reihe von Therapien, die das Leben verlängern, für die Behandlung zur Verfügung stehen. Neben Operation, Strahlen- und Chemotherapie kommt auch die Behandlung mit Optune Gio® zum Einsatz. Diese innovative Therapieform wird heutzutage üblicherweise in der Behandlung des Glioblastoms und des Astrozytoms WHO-Grad 4 eingesetzt und kann Betroffenen die Chance auf ein längeres Leben geben.

Diese Broschüre soll Ihnen einen grundlegenden Überblick über Optune Gio und dessen Wirkprinzip Tumor Treating Fields (TTFields) geben. Weiterführende Informationen zur Integration von Optune Gio in Ihren Alltag vermitteln ein realistisches Bild von dem, was Sie erwartet. Alltag, Hobbys, Urlaub – wie geht all das weiter? Mit dieser Broschüre möchten wir Ihnen einige relevante Informationen zu einem Leben mit Optune Gio geben.

Nach dem Lesen der Broschüre sind bei Ihnen und Ihren Angehörigen möglicherweise Fragen offengeblieben oder neue Fragen entstanden. Hierzu kann es hilfreich sein, mit anderen Betroffenen zu sprechen. Dafür haben wir den MyNovocure® Dialog ins Leben gerufen. Dieser bietet Ihnen die Möglichkeit, sich telefonisch mit anderen Patienten, die Optune Gio bereits anwenden, auszutauschen.

Weitere Informationen zu Optune Gio sowie Erfahrungsberichte anderer Patienten finden Sie auch auf www.optunegio.de.

Für eine vollständige Übersicht zu Indikationen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen, Warn- und Vorsichtshinweisen bitten wir Sie, das Benutzerhandbuch zu beachten: manuals.novocure.eu. Bei medizinischen Fragestellungen zur Therapie mit Optune Gio wenden Sie sich bitte an Ihre ärztlichen Kontakte.

Wir hoffen, dass diese Inhalte für Sie hilfreich sind und wünschen Ihnen alles Gute.

* Dieser Text enthält für eine einfachere Lesbarkeit nur die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Menschen.

Gliom WHO-Grad 4-Therapien im Überblick..... 4

Was ist Optune Gio®? 5

Wie funktionieren TTFields? 6

MyNovocure® Unterstützung im Therapieverlauf 8

Alltag mit Optune Gio 9

MyNovocure Dialog 15

Häufig gestellte Fragen 16

Über Novocure® 18

Hilfreiche Adressen..... 19

Gliom WHO-Grad 4-Therapien im Überblick

Durchschnittlich erhalten etwa drei pro 100.000 Personen pro Jahr die Diagnose Gliom WHO-Grad 4. Es ist die häufigste bösartige Form von hirneigenen Tumoren bei Erwachsenen. Zu den Gliomen WHO-Grad 4 zählen **sowohl das Glioblastom als auch das Astrozytom Grad 4**. Gliome entstehen ohne bisher bekannte Ursachen und können je nach Lage unterschiedlichste Symptome und Beschwerden verursachen. Aufgrund seines aggressiven Wachstums gilt das Gliom WHO-Grad 4 leider bis heute als schwer therapierbar und nicht heilbar. Dank intensiver Forschung kann der Krankheitsverlauf durch fortschrittliche Therapien jedoch immer positiver beeinflusst werden.

Wissenschaftlichen Erkenntnissen zufolge können folgende therapeutische Maßnahmen WHO-Grad 4 Gliome in ihrem Wachstum hemmen:

Je nach Lage des Tumors wird in einer **Operation** so viel Tumormasse wie möglich entfernt (Resektion) und/oder eine Gewebeprobe entnommen und untersucht (Biopsie).

Bei der **Strahlentherapie** wird die Tumorregion zielgenau mit hochenergetischer ionisierender Strahlung behandelt. Gleichzeitig mit der Bestrahlung erfolgt die **Chemotherapie**, eine medikamentöse Behandlung mit Zytostatika. Zusammen mit der **Erhaltungskemotherapie** hat sich die **Behandlung mit Optune Gio®** bewährt. Optune Gio nutzt TTFIELDS, um die Tumorzellteilung zu stören.



Die Dauer der **kontinuierlichen Therapie mit Optune Gio** richtet sich nach dem Verlauf Ihrer Erkrankung und erfolgt in Absprache mit Ihren behandelnden Ärzten

Beim neu diagnostizierten Gliom WHO-Grad 4 beginnt die Optune Gio-Behandlung zusammen mit der Erhaltungskemotherapie in der Regel 4 Wochen nach Ende der kombinierten Strahlen- und Chemotherapie. Trotz intensiver Therapien lassen sich nicht immer alle Tumorzellen erreichen und die Krankheit kann wieder auftreten. Man spricht dann von einem Rezidiv. Operation, Strahlentherapie, Chemotherapie und Optune Gio können auch hier wieder zur Anwendung kommen. Hier entscheiden Ihre behandelnden Ärzte gemeinsam mit Ihnen, wie vorgegangen wird.

Was ist Optune Gio®?

Bei Optune Gio handelt es sich um eine lokale, nicht-invasive Behandlung, die zu Hause durchgeführt wird. Neben Operation sowie Strahlen- und Chemotherapie gehört Optune Gio zu den etablierten Behandlungsformen beim Gliom WHO-Grad 4 (Glioblastom und Astrozytom Grad 4).

Zu Optune Gio gehört ein kleines tragbares Gerät, das TTFIELDS erzeugt. Die TTFIELDS werden über vier Arrays (HFE Transducer Arrays), die direkt auf der Kopfhaut platziert werden, an den Tumor abgegeben. Gerät und Arrays sind durch ein Anschlusskabel verbunden. Das Gerät wird mit einem wiederaufladbaren Akku betrieben, der ca. 2–3 Stunden hält.



Die Arrays bilden einen wichtigen Bestandteil der Behandlung, da über sie die TTFIELDS an den Tumor abgegeben werden.



Darstellung eines Modells

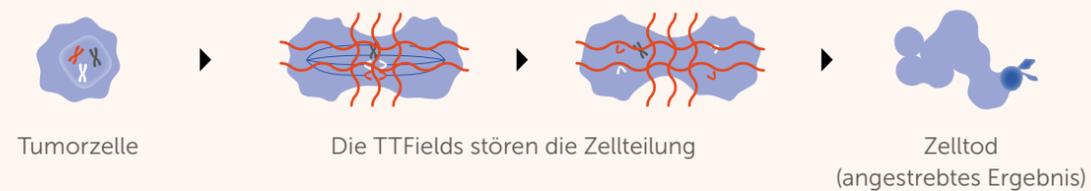
Wie funktionieren TTFields?

Die schnelle, unkontrollierte Zellteilung des Tumors ist der Ansatzpunkt von TTFields. TTFields sind elektrische Wechselfelder, die den biologischen Zellteilungsprozess stören. So können sie gezielt das Tumorstadium hemmen, ohne dabei die gesunden, ruhenden Zellen zu schädigen. Als besonders positiver Effekt wurde in Laboruntersuchungen gezeigt, dass Tumorzellen durch die Behandlung absterben können.

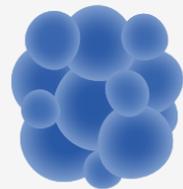
Teilung der Tumorzelle bei einem Gliom WHO-Grad 4



Tumorzellen beim Gliom WHO-Grad 4 mit Optune Gio®



(vereinfachte schematische Darstellung)



Im dreidimensionalen Tumorgewebe liegen die Zellen ungeordnet.

Außerdem teilen sich verschiedene Zellen zu unterschiedlichen Zeitpunkten.

Um sowohl in Bezug auf die Lage der Zellen als auch in Bezug auf den Zeitpunkt der Zellteilung so viele Zellen wie möglich zu stören, sollte die Therapie möglichst kontinuierlich, idealerweise 18 Stunden pro Tag oder länger angewendet werden. Die TTFields wirken nur auf den Tumor, solange das Gerät eingeschaltet ist.

In der Regel ist die Behandlung gut verträglich. Die häufigste mit Optune Gio assoziierte Nebenwirkung sind Hautirritationen am Kopf unter den Arrays, welche sich meist gut behandeln lassen.



MyNovocure®

Unterstützung im Therapieverlauf

Therapiestart

Ihr Arzt bespricht mit Ihnen den Behandlungsplan und verschreibt Ihnen Optune Gio®. Sobald das Rezept bei Novocure® eingegangen ist, setzt sich ein Mitarbeiter telefonisch mit Ihnen in Verbindung, um den Therapiestart vorzubereiten.

Anhand von aktuellen MRT-Aufnahmen wird ein individuelles „Array-Layout“ für Sie erstellt. Dieses Layout zeigt, wo genau die Arrays bei Ihnen platziert werden müssen.

Für die Anwendung ist es notwendig, dass die Kopfhaut vorab und regelmäßig beim Wechsel der Arrays rasiert wird, da nachwachsende Haare den direkten Kontakt zwischen Kopfhaut und Arrays verhindern können.

Ein Wechsel der Arrays erfolgt in der Regel zweimal pro Woche. Hierbei ist meist die Unterstützung durch eine weitere Person ratsam, oft übernehmen dies Angehörige oder nahe-stehende Personen. Zusätzlich gibt es die Möglichkeit, die Arrays selber zu platzieren. Dies bedarf guter motorischer Fertigkeiten.

In einer Schulung für Sie und Ihre Bezugsperson(en) erhalten Sie eine detaillierte Einweisung in den Umgang mit Optune Gio sowie die Array-Platzierung und den Wechsel der Arrays. Die Schulung erfolgt durch einen Anwendungsspezialisten von Novocure, in der Regel bei Ihnen zu Hause.



Bezugspersonen können aktiv bei der Durchführung der Therapie mitwirken.

Darstellung eines Modells

Im weiteren Therapieverlauf

Ihr Anwendungsspezialist steht Ihnen auch im weiteren Therapieverlauf für sämtliche technische Fragen, die Sie zu Optune Gio haben, zur Verfügung. Bei nichtmedizinischen Fragen rund um die Therapie, wie z. B. der Nachbestellung von Verbrauchsmaterialien, Fehlerdiagnosen und der Integration der Therapie im Alltag, steht das MyNovocure® Support Center von Montag bis

Freitag zwischen 08:30 und 17:00 Uhr für Sie bereit. Außerhalb der Öffnungszeiten, an Feiertagen und an Wochenenden können Sie sich zudem bei technischen Notfällen auf unseren Notdienst verlassen. Bei medizinischen Fragen zur Therapie mit Optune Gio wenden Sie sich bitte an Ihre ärztlichen Kontakte.

Alltag mit Optune Gio®

Optune Gio lässt sich erfahrungsgemäß gut in den persönlichen Alltag integrieren. Viele Optune Gio-Anwender berichten, dass sie ihr tägliches Leben nach einer kurzen Eingewöhnungszeit fast wie gewohnt weiterführen können. Die nachfolgenden Informationen sollen Sie dabei unterstützen, Optune Gio möglichst schnell in Ihren Alltag, Ihre Hobbys und auf Reisen zu integrieren.



Darstellung von Modells



Darstellung eines Modells



Darstellung eines Modells

Tragemöglichkeiten

Als tragbares Gerät können Sie Optune Gio® überall hin mitnehmen. Zu Beginn der Behandlung erhalten Sie eine speziell entwickelte Tasche sowie einen Rucksack. So können Sie Optune Gio tragen, wie es für Sie in jeder Situation am bequemsten ist, bleiben mobil und können die Therapie während Ihrer täglichen Routine anwenden.



»Für die Anwendung von Optune Gio beim Sport habe ich meine Lösung gefunden: Mit der Tragetasche kann ich mich beim Volleyball besser bewegen als mit dem Rucksack.«

Frank

Umhängetasche

Die handliche Umhängetasche lässt sich auf unterschiedliche Weisen tragen.



»Ich bin immer überrascht, wie angenehm der Rucksack zu tragen ist, und wie wenig er auffällt. Das Kabel ist sehr lang und flexibel, so dass man den Rucksack bei Bedarf gut neben sich abstellen kann.«

Sandra



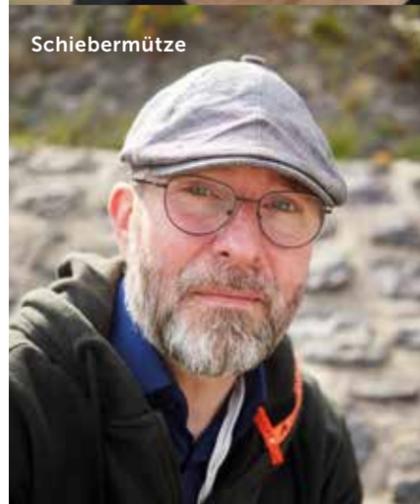
Rucksack

Ein speziell entwickelter Rucksack, der auch ein Zusatzfach für persönliche Dinge bietet.



Kopfbedeckungen

Es gibt verschiedenste Möglichkeiten, Kopfbedeckungen über den Arrays zu tragen. Es sollte lediglich darauf geachtet werden, dass die Kopfbedeckung möglichst luftdurchlässig und atmungsaktiv ist.

<p>Baskenmütze</p>  <p>Darstellung eines Modells</p>	<p>Sonnenhut</p> 	<p>Tuch</p> 
<p>Basecap</p> 	<p>Perücke</p>  <p>Darstellung eines Modells</p>	
<p>Schiebermütze</p> 	<p>TIPP: Über ein Rezept können Sie bei Ihrer Krankenkasse eine Zuzahlung für eine Perücke beantragen. Für die genaue Vorgehensweise sowie die Höhe des Zuschusses wenden Sie sich bitte an Ihre Krankenkasse.</p>	

Schlafen

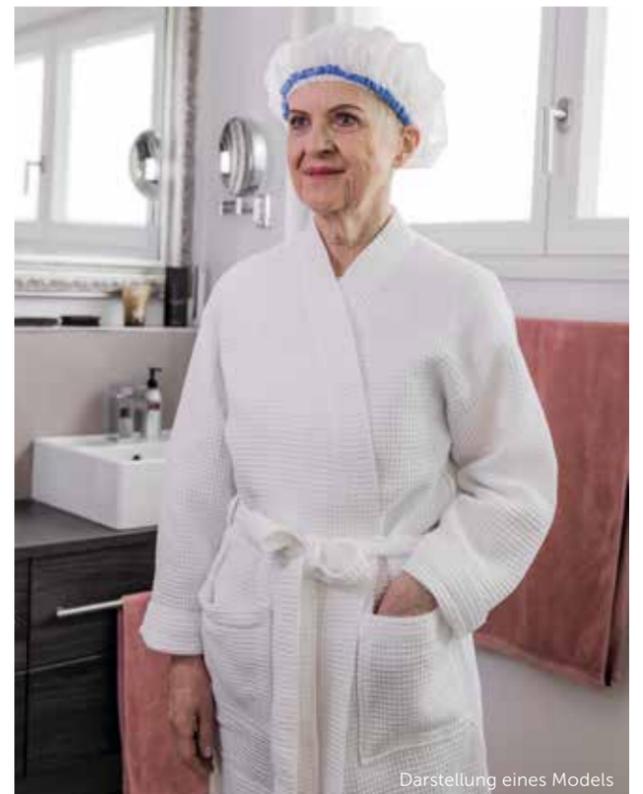
Optune Gio® sollte nicht nur am Tag, sondern auch in der Nacht angewendet werden. Schließen Sie das Gerät vor dem Zubettgehen über das Netzteil an eine Steckdose an, damit Sie in der Nacht den Akku nicht wechseln müssen.



»Das angenehmste ist die Nacht, weil man da das Gerät neben sich legen kann und man schläft wie ein Bär.«
Roman

Duschen & Baden

Auch Duschen und Baden ist möglich. Anders als beim Schlafen wird beim Duschen und Baden die Therapie ausgesetzt, da das Gerät nicht mit Wasser in Berührung kommen darf. Die Arrays dagegen können auf dem Kopf verbleiben und durch eine handelsübliche Duschhaube vor Wasser geschützt werden.



Reisen

Auch Ausflüge und Reisen mit Optune Gio® sind möglich. Viele Patienten unternehmen kleinere und größere Reisen, sei es mit dem Auto, Zug oder mit dem Flugzeug.

Bei allen längeren Unternehmungen und Reisen sollte eine Stromversorgung sichergestellt sein sowie an Ersatz-Akkus und Arrays zum Wechseln gedacht werden.

Auto:

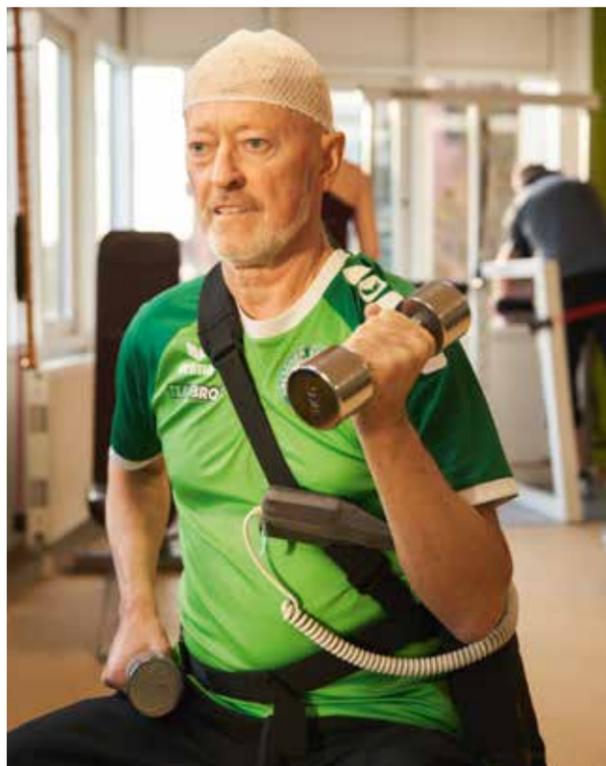
Bitte besprechen Sie vorab mit Ihren ärztlichen Ansprechpartnern, ob Sie während der Therapie selbst Auto fahren können. Als Beifahrer ist Verreisen uneingeschränkt möglich.

Zug:

Reisen mit dem Zug sind ohne besondere Vorkehrungen möglich.

Flugreisen:

Auch Fernreisen mit dem Flugzeug sind möglich. Teilweise gibt es Vorschriften zum Transport der benötigten Akkus. Diese Vorschriften können Sie bei der jeweiligen Fluggesellschaft erfragen. Das MyNovocure® Support Center stellt Ihnen auf Anfrage Reisebegleitdokumente zur Verfügung, die das Reisen mit Optune Gio erleichtern. Bitte wenden Sie sich an das MyNovocure Support Center, um die entsprechenden Unterlagen zu erhalten.



»Sport und Optune Gio – beides lässt sich für mich verbinden.«

Frank

Freizeit und Sport

Sie können mit Optune Gio in der Regel auch weiterhin verschiedene Freizeitaktivitäten betreiben. Tasche und Rucksack bieten Ihnen Bewegungsfreiheit. Manche Patienten nutzen die Zeit an den Tagen, an denen die Arrays gewechselt werden, für sportliche Aktivitäten ohne Optune Gio. Bitte besprechen Sie sportliche Aktivitäten vorab mit Ihren ärztlichen Ansprechpartnern und lesen Sie das Optune Gio Benutzerhandbuch, um sicherzustellen, dass diese Aktivitäten nicht mit einem Sicherheitsrisiko für Sie verbunden sind.

MyNovocure® Dialog

Nicht all Ihre Fragen konnten in dieser Broschüre beantwortet werden, oder Sie möchten gerne mit jemandem sprechen, der Optune Gio® bereits nutzt? Dann empfehlen wir Ihnen den MyNovocure Dialog.

Der MyNovocure Dialog gibt Ihnen die Möglichkeit, mit einem erfahrenen Optune Gio®-Anwender oder dessen Angehörigen zu sprechen, einmalig oder auf Wunsch mit Folgegesprächen.



HINWEIS:

Erfahrene Optune Gio-Anwender und Angehörige sind keine Ärzte und dürfen Ihnen keine medizinischen oder therapeutischen Fragen beantworten. Wenden Sie sich mit diesen Fragen bitte an Ihre ärztlichen Ansprechpartner.



Darstellung eines Modells

Wie kann ich teilnehmen?

1. Teilen Sie uns Ihr Interesse mit: über das Kontaktformular auf mynovocuredialog.optunegio.de oder schreiben Sie uns per E-Mail an mynovocuredialog@snow-companies.com
2. Wir vereinbaren für Sie je nach Ihren angegebenen Wünschen einen Gesprächstermin mit einem erfahrenen Optune Gio-Anwender.
3. Die MyNovocure Dialog-Gespräche werden über die Zoom-Plattform durchgeführt. Sie erhalten die Gesprächsbestätigung (Tag, Datum und Uhrzeit) und den Einwahllink per E-Mail. Sie können selbst entscheiden, ob Sie während des Gespräches Ihre Kamera einschalten und mit dem erfahrenen Optune Gio-Anwender von Angesicht zu Angesicht sprechen möchten. Persönliche Angaben müssen dazu nicht ausgetauscht werden.
4. Das Gespräch findet vertraulich nur zwischen Ihnen und erfahrenen Optune Gio-Anwendern statt. Sie können selbst steuern, über welche Themen Sie sich austauschen möchten und wie lange das Gespräch dauert.

Für den MyNovocure Dialog arbeiten wir eng mit der Agentur Snow Companies zusammen, die als beauftragter Dienstleister in unserem Namen tätig ist. Das Team von Snow Companies steht Ihnen direkt zur Verfügung, um Ihnen alle Fragen rund um den MyNovocure Dialog zu beantworten und Sie mit einem erfahrenen Optune Gio-Anwender zusammenzuführen.

Häufig gestellte Fragen

Wie lange soll ich Optune Gio® anwenden?

Die Erstverordnung für Optune Gio erfolgt für drei Monate. Im Rahmen der regelmäßigen medizinischen Kontrollen wird das Ansprechen der Therapie und das weitere Vorgehen gemeinsam mit Ihren behandelnden Ärzten besprochen. In der Zulassungsstudie war eine Therapiedauer von bis zu zwei Jahren vorgesehen. Eine längere Anwendung von Optune Gio ist grundsätzlich möglich.

Werde ich weiterhin von meinen medizinischen Betreuern versorgt?

Ihre behandelnden Ärzte sind Ihre Ansprechpartner für alle medizinischen Fragen rund um die Therapie mit Optune Gio. In den regelmäßig stattfindenden medizinischen Kontrollen wird besprochen, wie das Gliom WHO-Grad 4 (Glioblastom oder Astrozytom Grad 4) auf die Therapie anspricht.

Kann ich mit meinem Handy telefonieren, während ich Optune Gio anwende?

Ja. Optune Gio wurde so entworfen und getestet, dass es zu keinen Beeinträchtigungen mit handelsüblichen Geräten gemäß den internationalen Standards kommt.

Kann ich während der Therapie Auto fahren?

Bitte besprechen Sie vorab mit Ihren behandelnden Ärzten, ob Sie während der Therapie Auto fahren können.

Wird meine Kopfhaut durch die Arrays beansprucht?

Es kann zu meist leichten bis moderaten Hautirritationen unter den Arrays kommen. Diese lassen sich in der Regel jedoch gut behandeln. Wenden Sie sich dazu an Ihre behandelnden Ärzte. Zudem ist eine regelmäßige Kopfhautpflege wichtig.

Ich habe eine Behinderung – ist Optune Gio® für mich trotzdem geeignet?

Bitte besprechen Sie Ihren individuellen Fall mit Ihren behandelnden Ärzten. Grundsätzlich kann Optune Gio auch genutzt werden, wenn Sie beispielsweise auf einen Rollstuhl angewiesen sind oder andere körperliche Einschränkungen haben.

Ich habe keine Angehörigen, die mir beim Wechsel der Arrays helfen können – was kann ich tun?

Es besteht ggf. die Möglichkeit, über den Sozial-/Pflegedienst Unterstützung zu erhalten. Dies kann bei Ihren behandelnden Ärzten beantragt werden. Unterstützung für den Wechsel der Arrays ist nicht grundsätzlich über den Pflegedienst möglich und muss daher nochmals individuell mit der entsprechenden Stelle geklärt werden.

Es gibt aber auch die Möglichkeit, die Arrays selbst zu platzieren. Dies bedarf guter motorischer Fertigkeiten. Ein Anwendungsspezialist von Novocure® wird sie hierzu beraten und bei Bedarf anleiten.

Kann ich mich mit Optune Gio in der Sonne aufhalten?

Insbesondere im Sommer sollte darauf geachtet werden, dass Ihr Kopf vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt wird, da das Gerät bei zu viel Hitze unter den Arrays mit einem Alarm reagiert. Es wird daher empfohlen, sich an heißen Tagen möglichst im Schatten aufzuhalten.

Übernimmt die Krankenkasse die Behandlungskosten für Optune Gio?

Bei einem neu diagnostizierten Gliom WHO-Grad 4 (Glioblastom und Astrozytom Grad 4) wird die Therapie mit Optune Gio in Deutschland für gesetzlich versicherte Personen von den Krankenkassen erstattet.

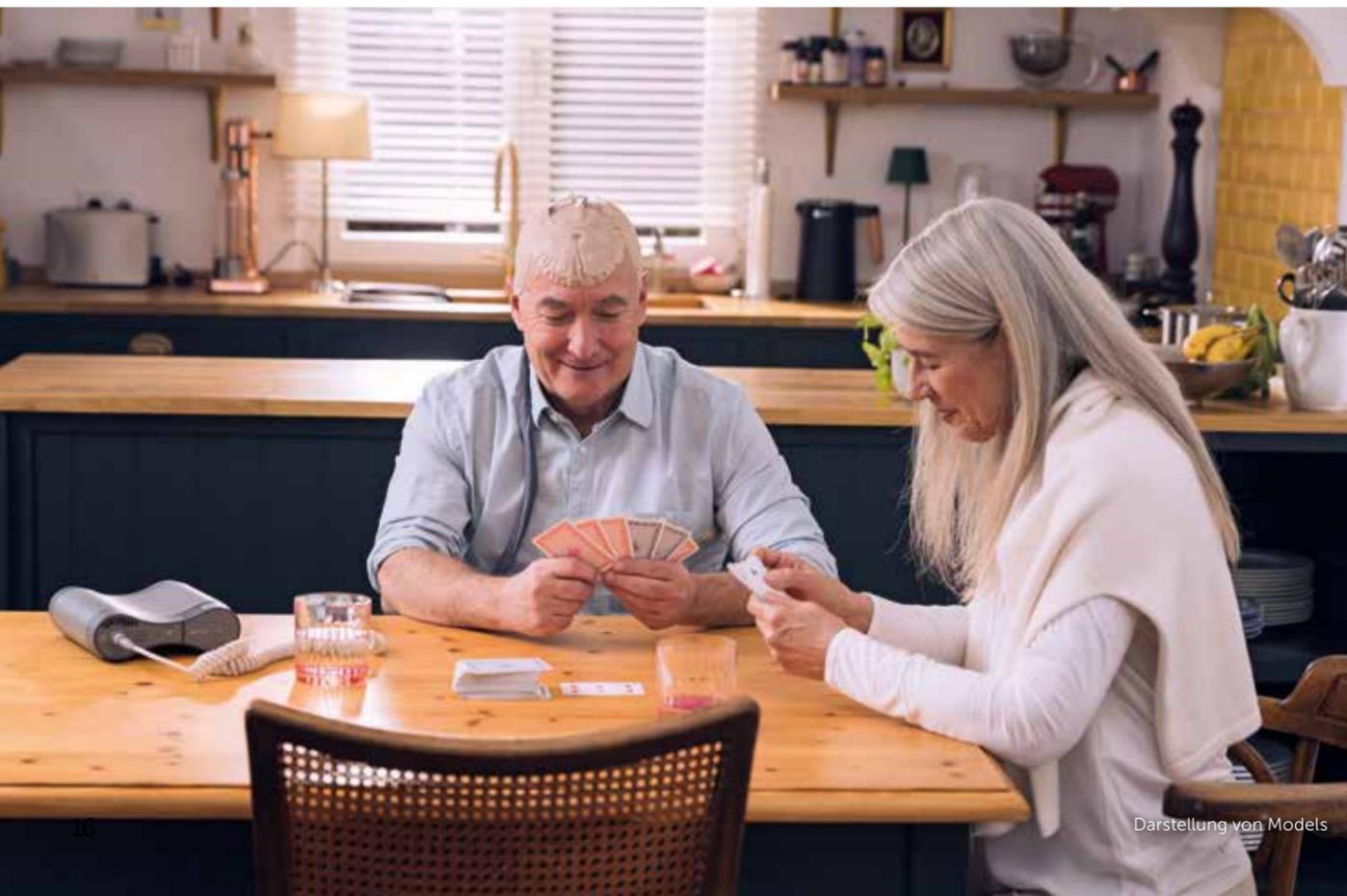


Darstellung eines Modells

Wie lange dauert es, bis ich Optune Gio in mein Leben integriert habe?

Erfahrungswerte zeigen, dass 80% der Optune Gio-Anwender in der Lage sind, die Therapie innerhalb der ersten vier Wochen in ihr tägliches Leben zu integrieren.

Für eine vollständige Übersicht zu Indikationen, Nebenwirkungen, Kontraindikationen, Warn- und Vorsichtshinweisen bitten wir Sie, das Benutzerhandbuch zu beachten: manuals.novocure.eu.



Darstellung von Modells

patientforward

Alles begann im Jahr 2000 mit der Entwicklung einer innovativen Tumorthherapie – TTFIELDS.

Yoram Palti, Gründer von Novocure® und emeritierter Professor für Physiologie und Biophysik am Technion – Israel Institute of Technology, nutzte sein Fachwissen in der Biophysik, um eine neue Behandlungsmethode für solide Tumoren zu entwickeln, die Tumorzellen zerstören kann, gesundes Gewebe schont und viele der lebensverändernden Nebenwirkungen bestehender Tumorthérapien vermeidet.

Heute ist Novocure ein globales Onkologieunternehmen mit über 1.400 Mitarbeitern und Niederlassungen in den USA, Europa und Asien. Novocure forscht weiterhin aktiv im präklinischen und klinischen Bereich, mit der Mission, das Überleben bei einigen der aggressivsten Formen von Krebs zu verlängern.

yeswecan!cer GmbH
Bayerische Straße 31
10707 Berlin
mail@yeswecan-cer.org
www.yeswecan-cer.org/

Krebsverband Baden-Württemberg e.V.
Adalbert-Stifter-Straße 105
70437 Stuttgart
Telefon: +49 (0)711.84810770
info@krebsverband-bw.de
www.krebsverband-bw.de

Bayerische Krebsgesellschaft e.V.
Nymphenburger Straße 21a
80335 München
Telefon: +49 (0)89.548840-0
info@bayerische-krebsgesellschaft.de
www.bayerische-krebsgesellschaft.de

Berliner Krebsgesellschaft e.V.
Robert-Koch-Platz 7
10115 Berlin
Telefon: +49 (0)30.2832400
info@berliner-krebsgesellschaft.de
www.berliner-krebsgesellschaft.de

Brandenburgische Krebsgesellschaft e.V.
Charlottenstraße 57
14467 Potsdam
Telefon: +49 (0)331.864806
mail@krebsgesellschaft-brandenburg.de
www.krebsgesellschaft-brandenburg.de

Bremer Krebsgesellschaft e.V.
Am Schwarzen Meer 101–105
28205 Bremen
Telefon: +49 (0)421.4919222
bremerkrebsgesellschaft@t-online.de
www.krebs-bremen.de
www.bremerkrebsgesellschaft.de

Deutsches Krebsforschungszentrum (DKFZ)
Krebsinformationsdienst (KID):
Im Neuenheimer Feld 280
69120 Heidelberg
Telefon: 0800.4203040
Anfragen aus dem Ausland:
+49 (0)6221.9998000
krebisinformationsdienst@dkfz.de
www.krebisinformationsdienst.de

Deutsche Krebsgesellschaft e.V. (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Telefon: +49 (0)30.32293290
service@krebsgesellschaft.de
www.krebsgesellschaft.de

Hamburger Krebsgesellschaft e.V.
Butenfeld 18
22529 Hamburg
Telefon: +49 (0)40.413475680
info@krebshamburg.de
www.krebshamburg.de

Hessische Krebsgesellschaft e.V.
Schwarzburgstraße 10
60318 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69.21990887
info@hessische-krebsgesellschaft.de
www.hessische-krebsgesellschaft.de

Niedersächsische Krebsgesellschaft e.V.
Königstraße 27
30175 Hannover
Telefon: +49 (0)511.3885262
service@nds-krebsgesellschaft.de
www.nds-krebsgesellschaft.de

Krebsgesellschaft Nordrhein-Westfalen e.V.
Volmerswerther Straße 20
40221 Düsseldorf
Telefon: +49 (0)211.15760990
info@krebssgesellschaft-nrw.de
www.krebssgesellschaft-nrw.de

Krebsgesellschaft Rheinland-Pfalz e.V.
Löhrstraße 119
56068 Koblenz
Telefon: +49 (0)261.988650
kontakt@krebssgesellschaft-rlp.de
www.krebssgesellschaft-rlp.de

Saarländische Krebsgesellschaft e.V.
Sulzbachstraße 37
66111 Saarbrücken
Telefon: +49 (0)681.959066 73
info@saarlaendische-krebsgesellschaft.de
www.saarlaendische-krebsgesellschaft.de

Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
Schlobigplatz 23
08056 Zwickau
Telefon: +49 (0)375.281403
info@skg-ev.de
www.skg-ev.de

Sachsen-Anhaltische Krebsgesellschaft e.V.
Paracelsusstraße 23
06114 Halle (Saale)
Telefon: +49 (0)345.4788110
info@krebssgesellschaft-sachsenanhalt.de
www.sakg.de

Schleswig-Holsteinische Krebsgesellschaft e.V.
Alter Markt 1–2
24103 Kiel
Telefon: +49 (0)431.8001080
info@krebssgesellschaft-sh.de
www.krebssgesellschaft-sh.de

Stiftung Deutsche Krebshilfe / Infonetz Krebs
Buschstraße 32
53113 Bonn
Telefon: 0800.80708877
krebshilfe@infonetz-krebs.de
www.infonetz-krebs.de
www.krebshilfe.de

Thüringische Krebsgesellschaft e.V.
Paul-Schneider-Straße 4
07747 Jena
Telefon: +49 (0)3641.336986
info@krebssgesellschaft-thuringen.de
www.krebssgesellschaft-thuringen.de

Infonetz Krebs
Telefonische sozialrechtliche Beratung
Mo bis Fr von 8.00 Uhr – 17.00 Uhr
Telefon: 0800/ 80 70 88 77
krebshilfe@infonetz-krebs.de
www.infonetz-krebs.de

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)
Die EUTB unterstützt und berät Menschen mit Behinderungen, von Behinderung bedrohte Menschen, aber auch deren Angehörige unentgeltlich bundesweit zu Fragen der Rehabilitation und Teilhabe.
www.teilhabeberatung.de

Beratungsstelle Krebs und Beruf
Überregionales Beratungsangebot rund um das Thema Berufstätigkeit
Bahnhofstraße 6
26603 Aurich
Telefon: 04941/ 69 86 482
beratungsstelle@krebs-und-beruf.de
www.krebs-und-beruf.de



Für Erfahrungsberichte anderer Patienten besuchen Sie die Webseite von Optune Gio.
Scannen Sie dazu einfach diesen Code mit Ihrer Handykamera:



www.optunegio.de

novocure[®]

OPTUNE
GIO[®]

©2025 Novocure GmbH. Alle Rechte vorbehalten. In der EU sind Novocure, MyNovocure und Optune Gio eingetragene Marken der Novocure GmbH.
DE-OPG-00020 V2.0 März 2025